



Regio Energie Solothurn, Ausbau Fernwärmenetz

Ausführung 2010-2011
Auftraggeber Regio Energie Solothurn

Das Fernwärmenetz der Regio Energie Solothurn

Seit 2007 baut die Regio Energie Solothurn ihr Fernwärmenetz in Solothurn und Zuchwil aus. Das System nutzt die Abwärme der nahegelegenen Kehrlichtverbrennungsanlage «KEBAG» und erlaubt die kostengünstige und umweltfreundliche Wärmeversorgung von kommunalen und privaten Gebäuden sowie von Industrieanlagen.

Das Verteilnetz besteht aus PU-isolierten Stahlrohren (Verbundmantelrohren) mit einem Durchmesser von bis zu 250 mm, die Betriebstemperatur beträgt 120 °C im Vorlauf und 55 °C im Rücklauf. Die Rohrnetzlänge beträgt derzeit bereits ca. 9 km mit 50 MW Versorgungsleistung, im Endausbau wird die Kapazität bei ca. 40 MW liegen mit insgesamt 20 km Netzlänge. Planung und Realisierung von derartigen Rohrverlegearbeiten in dicht bebautem Gebiet mit einer Vielzahl bereits vorhandener Werkleitungen erfordern eine besonders sorgfältige Bauvorbereitung und Bauüberwachung, sowie umfangreiche Kenntnisse im Spezialtiefbau.

